

# Generalprobe bei der DSG

Deutsch-Spanische-Gesellschaft feiert bei Jahreshauptversammlung ein Jubiläum nach

Nur sechs Monate nach der Unterzeichnung der Städtepartnerschaft zwischen Passau und Málaga bildete sich am 1. März 1988 die Deutsch-Spanische-Gesellschaft (DSG) in Passau. Seither trägt sie mit Veranstaltungen und durch Vermittlung dazu bei, dass die Freundschaft zwischen den beiden Städten wächst und ge-



**Der gehörlose** Schauspieler Antonio Zafar glänzte bei der Generalprobe des Stücks „Oye, Escucha“.

deht. Das wurde bei der Jahreshauptversammlung des Vereins einmal mehr überdeutlich. Bei dieser gab es nicht nur etwas zum (Nach-)Feiern, es wurde auch Theater gespielt.

Eines der langjährigen Projekte der DSG ist der Künftlerausaustausch zwischen den beiden Städten, der seit nunmehr 17 Jahren läuft. Vor zwei Jahren gab es anlässlich des 15. Jubiläums eine große Ausstellung, Feierlichkeiten in Málaga. Einem Fest in Passau machte



**Gruppenbild** mit Freunden: Der Vorstand und die Vereinsmitglieder der DSG Passau mit ihren Ehrengästen Veronica Romero (vorne, 3.v.l.), Schauspieler Antonio Zafar (vorne, 2.v.l.) und Regisseur Victor Alfonso (hinten, 4.v.l.).

– Fotos: Rott

dann Corona einen Strich durch die Rechnung. Nun läuft die Jubiläumsausstellung noch bis 22. Mai im Kulturmodell Passau, und einige spanische Freunde waren eigens zur Versammlung gekommen, um auf den Geburtstag des Künftlerausaustauschs anzustoßen.

Ein Höhepunkt der Versammlung war eine multimediale Bildershow, die eine der Malagareisen Revue passieren ließ, die der Verein turnusgemäß organisiert. „Viva Spanien, Viva Deutschland,

Viva Europa“, hörte man Malagas Bürgermeister Francisco de la Torre in einem der zu einem Gesamtwerk zusammengeführten Video rufen.

Der anschließende Kassensturz zeigte: Der Verein steht nicht nur gesellschaftlich, sondern auch finanziell auf soliden Beinen. Nicht zuletzt durch stabile Mitgliedsbeiträge und Unterstützung der Stadt Passau.

Dann verwandelte sich die Versammlung in ein Theater, die Ge-

neralprobe des Stücks Vor der Generalprobe „Oye, Escucha“ unter der Leitung von Regisseur Victor Alfonso stand an.

Den meisten Applaus der Generalprobe sicherten sich der spanische Schauspieler Antonio Zafar und Übersetzerin Pauline Eckert. „Oye, Escucha“ kann mit „Vom Hören und Zuhören“ übersetzt werden, erklärte Prof. Dr. Klaus Dirscherl.

Das Besondere am Schauspiel von Antonio Zafar: Er kann spre-

chen, aber nicht hören. Das hindert den tauben Schauspieler keineswegs daran, zusammen mit Regisseur Victor Alfonso einen Monolog mit viel Humor und Ernsthaftigkeit über das Leben gehörloser Menschen aufzuführen.

Auch Nicht-Mitglieder der DSG können sich das Theaterstück ansehen. Aufgeführt wird es mit Zafar in der Hauptrolle am Freitag, 13. Mai, um 20 Uhr im großen Saal der Niedernburg Schulen. Der Eintritt ist frei.

– er